

[36125.] **Inserate!**

Vom 1. Januar 1871 ab erscheint in meinem Verlage:

Centralblatt

für

gesammte Landeskultur des In- und Auslandes

und finden Inserate über landwirtschaftliche Werke in demselben die ausgedehnteste Verbreitung.

Insertionspreis pr. Zeile 1 M.

Auch empfiehlt zu Inseraten die ferner in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Vierteljahrsschrift für praktische Heilkunde, herausgegeben von der medicin. Facultät zu Prag.

Auflage 1200 Exemplare.

Wegen ihrer Verbreitung über die ganze Erde eines der lohnendsten und wegen ihres langen Aufstiegs in den Lesezügen geeigneten Journales zum Inserieren.

Vereinschrift für Forst-, Jagd- und Naturkunde, herausgegeben vom böhm. Forstverein.

Auflage 1600 Exemplare.

Wegen der Vertheilung des größten Theils der Auflage an die Vereinsmitglieder vorzüglich geeignet zum Inserieren forstwirtschaftlicher Werke.

Prag, den 15. December 1870.

Carl Reicheneder.

[36126.] Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß von 1871 (dem 23. Jahrg.) an das seither von dem fürzlich verstorbenen Oberschulrat Stodmayer in Ehlingen herausgegebene und von Conr. Weyhardt debitierte:

Württembergische Schulwesenblatt
in unserem Verlage unter der Redaction des hierzu besonders befähigten Decan Dr. Burk erscheinen wird.

Das von Herrn Weyhardt in Ehlingen in Nr. 293 d. Bl. angekündigte Aufhören des Blattes findet dadurch die nötige Beichtigung.

Wir werden allen Verlegern pädag. Journale, welche seither Change-Grpl. erhielten, solche auch künftig zugeben lassen und bitten dafür ihre Grpl. von nun an an uns zu adressiren, ebenso Inserate und Recensions-Grpl.

Zu Inseraten einschlägiger Literatur eignet sich das Blatt ganz besonders, da es von allen Geistlichen und Lehrern des Landes und auch auswärts gelesen und den betr. Gesellschaften und Bibliotheken einverlebt wird, Inserate somit eine nachhaltige Wirkung haben.

Wir berechnen die 1 mal gesp. Petitzeile mit nur 3 kr. oder 1 M.

Probe-Nummern des neuen Jahrganges stehen zu Dienst.

Achtungsvoll

Stuttgart, den 23. December 1870.

Chr. Bölscher'sche Verlagshandlung.

[36127.] Gute Partieartikel und Auslagerreste laufen stets

Bermann & Ullmann in Wien.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[36128.]

Druder & Tedeschi in Verona empfehlen sich zur prompten Besorgung von italienischem Sortiment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten Preisen.

Bedeutendes Lager von sämtlichen in Italien erschienenen gangbarsten Artikeln ermöglicht schnellste Lieferung, welche durch dreimalige Einfuhrsendungen in jedem Monat nach Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Auswahl italienischer Clässifer und wichtige Novitäten umfassend, wird stets complettiert und vermehrt.

Von sämtlichen in Italien erschienenen Musikalien werden 50% Rabatt gewährt.

Patent für den Feldzug.

[36129.]

Der neueste, bis jetzt praktischste Federhalter mit Dintefüllung ist bei mir erschienen, unentbehrlich für die im Felde correspondirenden Mannschaften, sehr nützlich für Ärzte und Reisende. Preis pr. Stück 20 M.

Wiederverkäufern bei Entnahme von mindestens 1 Dutz.

höchster Rabatt.

S. Röder, Berlin, neue Friedrichstraße 60.
Einzig und alleiniger Fabrikant von Bins-
Compositions-Schreibfedern u. Hofl. Sr.
Maj. des Königs.

[36130.] Unangenehme Erfahrungen und Verluste zwingen mich zu der Erklärung, daß ich von jetzt an nur dann directe Sendungen mache, wenn mit der Betrag vorher eingezahlt wurde, oder ich den Werth der Sendungen nachnehmen kann.

Leipzig, 28. December 1870.

Philipp Reclam jun.

Zur Beachtung.

[36131.]

Mit der auf dem Dampfer Union verunglückten Sendung sind auch die Scripturen, welche vom 18.—24. November in Leipzig für mich eingelaufen sind, verloren und bitte ich wichtige Mittheilungen und Circulare mit nochmals recht bald zu senden.

New-York.

G. Steiger.

Inhaltsverzeichniß.

Erläuterte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt. Nr. 36043—36132. — Leipziger Börsen-Course am 29. December 1870.

Anonyme 36044—45. 36113—14. 36116—18. 36123.	Georg in P. 36054. Griesbach 36078. 36109.	Kampel 36088. Peiner 36083.	Hed. u. Adm. d. Tagesboten a. Wabren 36124.
Galdamus 36072.	Großer 36061.	Lüderig'sche Brugsch. 36046.	Steinbieden 36125.
Bölscher'sche Verl. 36126.	Guttentag 36051.	Wanz in W. 36057. 36085.	Höder in Berlin 36129.
Bermann & A. 36127.	Haerpfer 36097.	Marcus Verl. 36047.	Holle 36090.
Bösenberg in Leipzig 36132.	Hartlieben in W. 36049.	Wobr. C. 36107.	Rümpler 36074.
Braumüller Verl. 36079.	Heinrich'sche Buchh. 36089.	Rübimann 36112.	Stuifell 36084.
Brockhaus 36121.	Henrich 36059.	Rückhardt 36060. 36064. 36087.	Schöningh 36081. 36086.
Brid 36055. 36071.	Hoffmann in W. 36102.	Raumann, G. G. in Leipzig 36122.	Schulze in P. 36062. 36066.
Galvay & C. 36052.	Hug. Gebr., in P. 36094.	Rehborn 36106.	Stabel in W. 36077.
Dalp 36048.	Jacobsohn & C. 36108.	Noordhoff 36082.	Stangel 36076. 36083. 36098.
Druder & T. 36128.	Johaf. 36101.	Ober-pofbusdr. & C. Geb. 36056.	Steiger 36131.
Ebinger 36120.	Johleib & R. 36070.	Pardini 36099.	Steinader 36115.
Ehlermann 36067.	Kellner 36103.	Peischler 36043.	Stuhr 36075.
Ernst & R. 36053.	Köhler in Pfb. 36080.	Püttammer & DR. 36073.	Suppan 36095.
Ficht 36068.	Köpling 36119.	Reclam jun. 36130.	Uffen 36096.
Friese in D. 36110.	Küchler in D. 36093.	Reclam jun., Sep.-Gto. 36050.	Bahlen 36045.
Fremmann, R. in J. 36111.	Kummel in R. 36104.	Reclam jun., Sep.-Gto. 36050.	Weigel, E. D. 36091—92.
Gebhardt in Luz. 36058.	Kummel in R. 36105.	Wittmer 36069.	Wittmer 36069.

[36132.] Unterzeichnete empfiehlt seine in größtem Maßstabe eingerichtete Buchbinderei den geehrten Herren Buchhändlern zur ges. Beachtung u. versichert bei eleganter und solidester Ausführung die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

J. F. Bösenberg.

Leipziger Börsen-Course
am 29. December 1870.

(B = Brief. bs. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	143 G 142 G
Angeburg p. 100 fl. i. S. W. . .	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	57½ G —
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . .	{ k. S. 8 T. L. S. 3 M.	81½ G 80½ G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . .	{ k. S. Va. L. S. 2 M.	86½ G —
Bremen p. 100 M. Lsd. & 5 M. . .	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	110½ G 109½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . .	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	57½ G 56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boc. . .	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	150% G 149½ G
London pr. 1 Pf. St. . .	{ k. S. 7 T. L. S. 3 M.	6. 24½ G 6. 22½ G
Paris pr. 300 Frs. . .	{ k. S. 8 T. L. S. 3 M.	— —
Wien pr. 150 fl. in oestr. Wahr. . .	{ k. S. 8 T. L. S. 3 M.	81½ G 80 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. a. 1/10 Zpf. brutto u. 1/10 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or & 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or, do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke, do.	—
Holl. Duo. / 143½ St. 1 1/8 M. Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. (=1 Zpf. / do. " do.	7½ G
Passir do. " do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitte Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	—
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. do. do. à 10 M.	99½ G 99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints à 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarsche Bank.